

Szene

● Man muß nur lange genug durchhalten im deutschen Musikleben, dann wird man irgendwann doch ein Teil der überschaubaren deutschen Rockgeschichte. Wie **Jane** beispielsweise, die schwülstig galoppierenden Hannoveraner Krautrock. Mit ihrer teutonischen Spielart anglo-amerikanischer Muster machten sie sich in den siebziger Jahren viele Freunde – und weckten auch jede Menge Ablehnung. Der Zahn der Zeit hat an ihrer Musik dennoch nicht genagt – viel zu nagen gibt's da ja auch nicht. Jane gibt es immer noch und ihre Spielfreude ist ungebrochen. Nur die Konzerthallen werden eben etwas kleiner. Morgen abend kann man die vier gestandenen Musikanten von 22 Uhr an im Sudhaus in der Stromstraße 11-13 in Moabit erleben.

● Im Loft im Metropol ist morgen auch mal wieder Großkampftag. Aus Düsseldorf kommt die Frau-

enkapelle **Trash Groove Girls**, die sich erstmals in Berlin präsentieren will. Und sie stimmt ein auf den Auftritt von **Cassandra Complex**, jene Electronic-Trash-Truppe aus dem britischen Leeds, die in unseren Breiten als Geheimtip gehandelt werden. Sehen und hören kann man das alles von 20 Uhr 30 an im Loft am Nollendorfplatz.

● Ein Sondergastspiel steht dem Badischen Hof in der Badischen Straße ins Haus. Der Trompeter **Benny Bailey** tritt dort in Quartett-Formation auf. Unterstützt wird er von **Patrick Farrant** an der Gitarre, **Dieter Gützkow** am Baß und **Pit Scherfer** am Schlagzeug. Los geht's um 21 Uhr.

● Im Quartier Latin in der Potsdamer Straße 96 ist einer der Vaterfiguren der deutschen Liedermacherszene, der inzwischen Liebeslieder singende Polit-Troubadour **Hannes Wader**, heute und morgen abend von jeweils 21 Uhr an zu erleben.

● Und wer's poppig-rockig mag, der kann sich morgen in Joe's Bierhaus an den Theodor-Heuss-Platz aufmachen. Dort sind von 21 Uhr 30 an **Eric & The Dominoes** am Werk. pem